erfolareich Rot dauerhaft an Hardwarefehler/Modul nicht ver-

Rot / orange blin- Upload einer Modulfirmware

6 VPN VPN-Verbindung nicht aktiv Grün dauerhaft an VPN-Verbindung aktiv VPN-Verbindungsaufbau Grün blitzend

7 Reset

Bedienung über z.B. Büroklammer kurzes Drücken: Neustart des langes Drücken: Reset des Gerätes

WAN: VDSL2

USB

Config (Com) /

WAN-Protokolle

VDSL, ADSL.

Lieferumfang

Antennen

Netzteil

Herausziehen

1 leiser Lüfter

ITU.G.992.1

Daten via TCP.

ohne DHCP), RIP-1, RIP-2, VLAN

2 LTE- / 4G-Antennen

1 Ethernet-Kabel, 3 m (kiwi-farbene Stecker):

1 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25 m

LANCOM Art.-Nr. 111303 (nicht für WW-Geräte)

Temperaturbereich 0-40 °C; Luftfeuchtigkeit 0-95 %; nicht kondensierend

vorbereitet, Kensington-Lock; Maße 210 × 45 × 140 mm (B x H x T)

VDSL2 nach ITU G.993.2; Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a, 35b

Kompatibel zum U-R2-Anschluss der Deutschen Telekom (1TR112)

VDSL Supervectoring nach ITU G.993.2 (Annex Q) VDSL2-Vectoring nach ITU G.993.5 (G.Vector)

Kompatibel zu VDSL2 der Deutschen Telekom

Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage

ADSL2+ over ISDN nach ITU G.992.5 Annex B/J mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU

Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VCI-Paar) zur selben Zeit

4 individuelle Ports, 10 / 100 / 1000 MBit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand

als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet

werden. Ethernet-Ports können in der LCOS-Konfiguration elektrisch deaktiviert

Zwei SMA-Anschlüsse für die mitgelieferten Dipol-Stabantennen (LTE, UMTS), ge-

Antennensystemen (insbesondere Antennengewinn und Sendeleistung).

eignete LANCOM AirLancer-Antennen für 4G oder 3G oder anderer Hersteller. Bitte

berücksichtigen Sie die gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes für den Betrieb von

USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server),

Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600-115.200 Baud

optional zum Anschluss eines Analog-/GPRS-Modems geeignet. Unterstützt internen

COM-Port-Server und ermöglicht die transparente asynchrone Übertragung serieller

PPPoE, PPPoA, IPoA, Multi-PPPoE, ML-PPP, PPTP (PAC oder PNS) und IPoE (mit oder

Externes Steckernetzteil (230 V) NEST 12 V / 2 A DC/S; Hohl / Bajonett (EU),

seriellen Geräten (COM-Port-Server) oder USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem)

ADSL2+ over POTS nach ITU G.992.5 Annex A/M mit DPBO, ITU G.992.3 und

Max. 18 W

Mobilfunkschnittstelle ausgeschaltet Grün dauerhaft an Verbindung zum Mobilfunksystem Orange dauerhaft an Anmeldung am Mobilfunksystem

Rot / grün blinkend Fehler der SIM-Karte (PIN)

Grün dauerhaft an WAN-Verbindung aktiv Rot dauerhaft an WAN-Verbindungsfehler

(1) (2) (3)

Gerät ausgeschaltet

Cloud (LMC) erreichbar

des Geräts ungeschützt.

OK, Gerät nicht geclaimt

koppelt und LANCOM Management

wort sind die Konfigurationsdaten

Zeit- oder Gebührenlimit erreicht

Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivie-

rungscode nicht vorhanden

LMC nicht erreichbar bzw.

Kommunikationsfehler

DSL-Verbindungsaufbau

Verbindung zur LMC aktiv. Pairing

Grün dauerhaft an* Gerät betriebsbereit bzw. Gerät ge-

Grün / rot blinkend Kein Passwort gesetzt. Ohne Pass-

3) DSL Schnittstelle ausgeschaltet Grün dauerhaft an DSL-Verbindung aktiv Grün flackernd DSL-Datenübertragung DSL-Übertragungsfehler Rot flackernd DSL-Hardwarefehler

Orange blinkend DSL Training

Orange dauerhaft an DSL Sync

Grün dauerhaft an Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr Grün flackernd Datenübertragung

5 4G

(4) ETH

Grün flackernd

Orange blinkend Anmeldung am Mobilfunksystem

WAN-Verbindung nicht aktiv WAN-Verbindung wird aufgebaut (z.B. PPP-Aushandlung)

Grün blinkend

Rot blinkend

1x arün invers

2x grün invers

3x grün invers

blinkend*

blinkend*

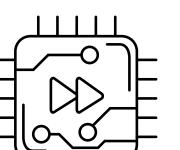
blinkend*

Online

Rot / orange

hlinkend

Hardware-Schnellübersicht LANCOM 1790VA-4G+



LTE- / 4G-Antennen

Verbinden Sie die mitgelieferten Mobilfunkantennen mit den seitlichen Antennenanschlüssen.

VDSL- / ADSL-Schnittstelle Verbinden Sie die VDSL-Schnittstelle und die TAE-Dose

des Providers mit Hilfe des beiliegenden DSL-Kabels für den IP-basierten Anschluss. (Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.)

Ethernet-Schnittstellen

Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH 1 bis ETH 4 mit dem Kabel mit kiwi-farbenem Stecker mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.



Gigabit Ethernet 10/100/1000







USB-Schnittstelle

Confia (Com)

Verbinden Sie ein USB-Speichermedium oder einen USB-Drucker mit der USB-Schnittstelle.

Rasten Sie den SIM-Karten-Halter aus und klappen

Führungsschiene des SIM-Karten-Halters. Klappen Sie

Sie ihn hoch. Schieben Sie die SIM-Karte in die

den Halter herunter und rasten Sie ihn dann ein.

Zur Konfiguration des Gerätes über die serielle

Schnittstelle wird ein serielles Konfigurationskabel

SIM-Karten-Slot (Geräte-Unterseite)

Konfigurations-Schnittstelle

benötigt (als Zubehör erhältlich).

Drehen Sie den Baionettstecker des Netzteilkabels nach dem Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!



Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

→ Der Netzstecker des Gerätes muss frei zugänglich sein. → Bei Aufstellung auf dem Tisch Gummifüße ankleben

→ Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln

USB DC 12 V

→ Sämtliche Lüftungsschlitze freihalten

→ Bei Wandmontage beiliegende Bohrschablone verwenden

Grün blinkend

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEBconfig des Gerätes unter dem Menüpunkt "Extras→Lizenzinformationen". Sofern die ieweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.

*) Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die
Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH | Adenauerstraße 20/B2 | D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU und Regulation (EC) No. 1907/2006 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom.de/doc





Steckdose.

Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung! Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten

Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen







→ Rackeinbau mit Hilfe des optionalen LANCOM Rack Mount (nicht im Lieferumfang).